

Lebenszeichen. Mit Gott ins Gespräch kommen

Einheit 7 „Vergib uns unsere Schuld“. Vergebung leben und gesunden.

94

1. Johannes 1,6-2,2

Wir lügen, wenn wir behaupten: »Wir haben Gemeinschaft mit Gott!«,
aber unser Leben nach der Dunkelheit ausrichten.

Was wir tun, steht dann im Gegensatz zur Wahrheit. Gott selbst ist ja im Licht.

Wenn wir nun ein Leben führen, das – wie er selbst – im Licht ist,
haben wir Gemeinschaft untereinander.

Dann reinigt uns das Blut, das sein Sohn Jesus vergossen hat, von jeder Schuld.

Wir betrügen uns selbst, wenn wir behaupten:

»Uns trifft keine Schuld!« Dann ist die Wahrheit nicht in uns am Werk.

Wenn wir aber unsere Schuld eingestehen, ist Gott treu und gerecht:

Er vergibt uns die Schuld und reinigt uns von allem Unrecht.

Wir machen sogar Gott zum Lügner, wenn wir behaupten:

»Wir haben noch nie etwas getan, wodurch wir schuldig geworden sind!«

Dann ist Gottes Wort nicht in uns am Werk.

Meine Kinder, das schreibe ich euch, damit ihr keine Schuld auf euch ladet.

Wenn aber dennoch jemand schuldig wird, dann haben wir einen Beistand beim Vater:

Jesus Christus, der ganz und gar gerecht ist.

Er hat für unsere Schuld sein Leben gegeben und hat uns so mit Gott versöhnt.

Und das gilt nicht nur für unsere Schuld, sondern auch für die der ganzen Welt.

Lebenszeichen. Mit Gott ins Gespräch kommen

Einheit 7 „Vergib uns unsere Schuld“. Vergebung leben und gesunden.

TN 95

Thesen zur Vergebung

Die „Luxemburger Kommission »Justitia et pax«“ hat zur Jahrtausendwende 10 Thesen zur Vergebung aufgestellt (in: Verzeihen und Versprechen. Der Gerechtigkeit und dem Frieden eine Chance geben im dritten Jahrtausend. Luxemburg 2000).

1. Vergebung kann ein langer Prozess sein.
2. Vergebung ist nicht von einem Geständnis abhängig.
3. Vergebung erfordert keine übereinstimmende Auffassung von der Vergangenheit.
4. Vergebung bedeutet, mein Recht auf Rache loszulassen.
5. Vergebung bedeutet nicht vergessen.
6. Vergebung bedeutet, das Unrecht nicht immer wieder zur Sprache zu bringen.
7. Vergebung bedeutet nicht, das Verhalten einer anderen Person zu entschuldigen.
8. Vergebung bedarf vorab einer Entscheidung.
9. Vergebung bedeutet nicht unbedingt, erneut zu vertrauen.
10. Vergebung ist Voraussetzung für Neuanfang.